

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

120 (2.5.1892) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120. Erstes Blatt.

Montag den 2. Mai

1892.

## Gartenbau-Jubiläums-Ausstellung.

Der Schluß der Ausstellungen findet Montag den 2. Mai, Abends 7 Uhr, statt. Die Herren Mitglieder des Hauptauschusses sind gebeten, sich zu dieser Stunde in der Ausstellungshalle einzufinden.

Der Hauptauschuß.

## Ausstellung.

21. Auf Allerhöchste Anregung Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin veranstaltet die Kunststickererschule unseres Vereins, Eifenheimerstraße Nr. 2, anlässlich der Jubiläumsfeier eine Ausstellung alter Stickerereien. Dieselben sind meist Privateigentum der Allerhöchsten Herrschaften sowie der Fürstendäuser von Hohenzollern und Fürstenberg. Auch das Kaiserliche Museum in Wien, verschiedene Kirchen des Landes und einige Private haben interessante Stücke gütigst beigeleitet.

Die Ausstellung beginnt am Sonntag den 24. d. Mts. und dauert bis einschließlich Dienstag den 3. Mai.

Geöffnet

Vormittags von 10 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Eintrittsgeld 25 Pfennig.

Wir beehren uns, zum Besuche hiermit ganz ergebenst einzuladen.  
Karlsruhe, den 20. April 1892.

Badischer Frauenverein, Abtheilung I.  
Der Vorstand.

## Einladung an schulentlassene und erwachsene Mädchen zur Pflege kirchlichen Chorgesangs.

Auf Anregung Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin soll schulentlassenen und erwachsenen Mädchen Gelegenheit zur Pflege kirchlichen Gesangs in zwei- und dreistimmigem Chor gegeben werden. Hiefür sind einmalige wöchentliche Zusammenkünfte, zunächst in einem Lokal der Viktoria-Schule und zu noch zu vereinbarenden Stunden, in Aussicht genommen. Zur Vertung des Unternehmens hat sich Frau Professor Held Wittwe in dankenswerthem Entgegenkommen bereit erklärt, und Herr Hauptlehrer Schmolz ist für die musikalischen Uebungen gewonnen worden. Die Erhebung eines kleinen Beitrages wird beabsichtigt, um die erwachsenden Kosten decken zu helfen.

Lusttragende werden ersucht, sich mündlich oder schriftlich zu melden bei Frau Professor Held, Friedenstraße 17, wo auch alles Nähere zu erfahren ist.



## Malerinnen-Schule.

Unter dem Protectorat Ihrer Königl. Hoheit der Frau Grossherzogin Luise von Baden.

Unter Leitung des Malers Herrn M. Roman beginnen vom 2. Mai an die landschaftlichen Studien im Freien.

Anmeldungen können noch berücksichtigt werden, da keine abgeschlossenen Kurse stattfinden, ebenso wie in der

Gypsklasse	Lehrer O. Kemmer,
Portraitklasse	" P. Borgmann,
Blumenklasse I	" Fr. Resl Borgmann,
Blumenklasse II,	" Fr. Helene Stromeyer,
Modellirklasse	" H. Weltring

und für die besonderen Unterrichtsstunden für Gäste (Hospitantinnen) unter Leitung von Fr. Resl Borgmann.

Der Lehrplan wird auf Verlangen frei versandt.

Der Vorstand.

P. Borgmann, Maler, Kaiser-Allee 39. Sprechstunde 3—4 Nachm.

## Gewerbeschule.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 2. Mai. Neueintretende haben sich, mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule und mit Schreib- und Zeichen-Geräthe versehen, am gleichen Tage Vorm. präzis 7 Uhr früh zur Anmeldung und Aufnahmeprüfung einzufinden. Die Schüler

## Großh. Bad. Staats-eisenbahnen.

Wir haben zu verbinden:  
120 große und 120 kleine Wolldecken, 120 runde und 100 viereckige Korbscheiben, 60 Papierkörbe, 120 Wasserkrüge, 100 Nachtgeschirre, 160 Handbeile, 120 Handlägen und 320 Bretterstühle.  
Angebote sind schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift: „Geräthe“ versehen, bis längstens  
Dienstag den 10. Mai d. M.,  
Vormittags 10 Uhr,  
bei uns einzureichen.

Maßstab und Bedingungen können bei dem Geschäftsamtsmagazin an der Ruppurrerlandstraße eingesehen und Angebotsbogen dort oder von uns bezogen werden.  
Karlsruhe, den 26. April 1892.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

## Wohnungen zu vermieten.

22. Adlerstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon, Küche und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

33. Akademiestraße 9 ist die Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf den 23. Juli zu vermieten. Anzusehen von 9 Uhr Morgens ab. Zu erfragen im 1. Stock des Hinterhauses.

— Akademiestraße 23 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

43. Amalienstraße 37 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, abgeschlossenem Speicherraum, 2 Kellerabteilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Nebelladen daselbst.

65. Augartenstraße 29 sind auf 23. Juli drei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Belfortstraße 7 ist der 2. oder 3. Stock, bestehend aus je 7 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

37. Grenzstraße 10a sind auf 23. Juli 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche mit Vorplatz zu vermieten, sowie eine geräumige Werkstätte und eine Mansardenwohnung an nur solide Leute. Näheres in der Wirthschaft.

— Hirschstraße 15 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 7 Zimmern, 4 Kammern, 3 Kellern für 1200 Mark zu vermieten. Näheres Wollkestraße 19, 1. Stock.

— Hirschstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 25 im 1. Stock.

— Hirschstraße 25 ist eine schöne Mansardenwohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock.

65. Hirschstraße 65 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Bad, Küche, Mädchenzimmer auf 23. Juli für 700 Mark zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Wollkestraße 21.

65. Hirschstraße 76, nächst der Gartenstraße, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und mit nöthigem Zugehör im 3. Stock per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

der II. und III. Klasse erscheinen zur Bildung der Abteilungen **Mittwoch den 4. Mai präzis 7 Uhr früh.**

Ausstretende müssen vor dem 1. Mai eine schriftliche, zum Zeichen des Einverständnisses vom Vater und Lehrmeister unterzeichnete Erklärung einreichen; jede spätere Erklärung verpflichtet zur Zahlung des Schulgeldes bis zum 1. des auf das Datum dieser Erklärung folgenden Monats. Das Schulgeld wird mit 3 Mark halbjährig vorausbezahlt. Für Zahlung desselben haben sich nach §. 6 d. Sch.O. die Lehrmeister unterschriftlich zu verbürgen. Gesuche um Schulgelddbefreiung sind sofort nach der Aufnahme, jedenfalls vor dem 10. Mai schriftlich vorzulegen. Seither befreite Schüler haben das Gesuch schriftlich zu erneuern. Die Genehmigung hängt in diesem Falle allerdings von Fleiß und Wohlverhalten des Schülers ab.

Da mit aller Strenge auf regelmäßigen Schulbesuch gehalten wird, so ist es ratsam, schon vor Abschluß des Lehrvertrags, durch Aufnahme einer genau präzisirten Bestimmung in denselben, auf diese unerlässliche Forderung der Schule Bedacht zu nehmen. Schüler, welche sich an der vom Gewerbeverein alljährlich veranstalteten Preis- und Diplom-Konkurrenz zu beteiligen beabsichtigen, sind von der verlangten theoretischen Prüfung befreit, sobald sie durch Abgangszeugnis nachweisen, daß sie die Gewerbeschule drei Jahre hindurch fleißig besucht haben.

Schulprospekte, Jahresberichte und Auskunft über Lehrverhältnisse, Lehrverträge u. dgl. stehen jederzeit gerne zu Diensten.

Karlruhe, den 20. April 1892.

Der Gewerbeschulvorstand.  
Dr. Cathian.

3.3.

### Belgische Pflanzen-Versteigerung.

Dienstag den 3. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich in der Gartenbau-Ausstellungshalle hier die darin während der Jubiläumsausstellung ausgetheilten belgischen Pflanzen, z. B.: *Azalea indica*, *Azalea wollis*, *pontica* und *Rhododendron* für das freie Land, *Palmen*, *Farrne*, *Bromeliaceen*, *Araucaria imbricata*, *Dracaena*, *Clivia*, *Lorbeeren* u. viele andere Zimmer- und Garten-Dekorationspflanzen, wozu Liebhaber und Handbegärtner freundlichst einladet

**B. Kossmann, Auktionator.**

3.3.

## Große Delgemälde-Auktion

im Laden **Kaiserstrasse 80.**

**Mittwoch den 4. Mai, Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-7 Uhr,**

werden durch Unterzeichneten

**ca. 180 Stück Delgemälde**  
(moderner Meister)

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

**Kossmann, Auktionator.**

NB. Kaufaufträge übernimmt und Auskunft ertheilt der Kunsthändler **J. Weiß** aus Wien.

3.2.

## Fabrikversteigerung.

Dienstag den 3. Mai, Vormittags 9 Uhr

beginnend, werden im Auftrag im Auktionslokale Säbelingerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 2 Chiffonnières, 2 Glasschränke, 2 einth. Schränke, 1 Pfeiler- und 1 Waschlommode, 2 Waschtische, 1 feine Chiffonniere für Kindergerode, große Pfeilerkommode, auch als Büffet zu gebrauchen, 1 fl. Kommodchen mit Spiegelgehäusen, 2 Ovale, 1 Sch eiselkretär, 2 fl. Stehpulte, 1 Schreibpult zum Auflegen, 1 fl. Auslagekästchen, 2 Lampen, 2 Stan uhren, 2 Nähmaschinen, 2 Spiegel, 1 Regulateur, 2 Klavierstühle, 1 Fensterritt, 1 Zimmerfabrik mit Einrichtung, 1 Kanapee mit 4 Polsterstühlen, 3 Fauteuils, 3 Fantastische, 1 vollständiges Bett, verschiedene Deckbetten und Kissen, 2 Bettstellen mit Kopf, Matrasen und Bolster, 2 eiserne Bettstellen mit Strohläden, 2 Bettstellen, 1 gut erhaltene Kinderbettstelle mit Matrasen, 1 beiarmer Gabelstühle, 1 gut erhaltene Siphonwanne mit Heizung und Rohr (Vatent), 4 Band Meyer's Lexikon (neu), 1 Zither- und 1 Klavierschule, die göttliche Offenbarung, 2 große Säber; ferner

**Nachmittags 2 Uhr**

2.1.

beginnend, wegen Geschäftsaufgabe: 1 fl. Ladentisch mit Schublade für eine Speiseeinrichtung, 1 Waage mit Gewicht, Auslagegläser, Netz, Seife, Saago, Kimm, Stärke, Seife, Kaffee, 100 und gebrannt, C. Chorten, Schnupftabake, Pflöpfen, Büfsten, Sirupfer, Bodentücher und Fensterleder, Cognac etc., wozu Liebhaber einladet.

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

### Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 153 sind im Seitenbau 2 freundliche Zimmer, Küche, Kellerräume an eine oder an zwei ruhige Personen auf sofort zu vermieten.

\*33 Kaiserstraße 207 sind im Hinterhause zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei **J. Weber**.

— **Karl-Wilhelmstraße 14**, gegenüber der **St. Fasanerie**, ohne **Vis-à-vis**, ist noch eine hochgelegene Wohnung im 3. Stock mit Vor- und Hintergarten, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst größere Magazinräumlichkeiten.

3.2. **Kriegstraße 14**, beim Hauptbahnhof, ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

53. **Kriegstraße 120** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, in freier Lage, ohne **Vis-à-vis**, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Kronenstraße 4** ist im Vorderhause die Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, per 23. Juli er. zu vermieten.

— **Kurvenstraße 27**, neben der Hirschbrücke,

in schöner, freier Lage, ist auf 23. Juli der 3. Stock von 5 Zimmern mit Balkon, ebenso der 4. Stock von 3-5 Zimmern so gleich oder auf 23. Juli preiswürdig zu vermieten. Die beiden Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres im 2. Stock.

\*2.2. **Leopoldstraße 25** ist der zweite Stock von 6 Zimmern, Veranda, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 24. Juli zu vermieten.

\*2. **Leffingstraße 36** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, so Licht beziebar, zu vermieten. Ebendasselbst ist eine kleine Wohnung im untern Stock auf 23. Juli zu vermieten.

— **Leffingstraße 41**, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen in der **Glasmalerei Leffingstraße 39**.

\*2.2. **Leffingstraße 50** ist eine Wohnung im 2. Stock von 1 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

— **Ludwigplatz 40a** ist so gleich oder auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (Balkon), Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 2 Speicherräumen zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 3** (Neubau) ist eine Wohnung im 3. Stock mit Balkon, bestehend aus vier großen, auf die Straße gehenden Zimmern, sowie eine Wohnung im 4. Stock, in schönster Lage, so fort oder auf 23. Juli vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rüppurstr. 70 im 1. Stock.

3.3. **Luisenstraße 93** ist der 1. Stock des Querbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Küche etc., so gleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 4. Stock des Vorderbaues.

— **Reinbahnstraße 22**, neben dem Friedhof, ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern (2. Stock) nebst Zugehör per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres **Kammstraße 7a** im 3. Stock.

— **Scheffelstraße 30** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Terrasse, 2 Kellern, 1-2 Mansarden und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. **Schützenstraße 38** ist im 2. Stock des Vorderbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Schützenstraße 61** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magdtkammer, Gelyemise, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenstube, so fort oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabluß, Gas- und Wasserleitung und besondere Treppe zur Küche, Näheres im 1. Stock.

53. **Sofienstraße 35** sind im untern Stock 3 ineinandergehende Zimmer, nach der Straße gehend, auf 23. Juli zu vermieten.

— **Sofienstraße 66a** neben der Westendstraße, ist in einem sehr ruhigen Hause die Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 großen, schönen Zimmern, Speisekammerchen, einer großen Mansarde im 4. Stock, Magdtk. und Speisekammer, Gas- und Wasserleitung, so fort oder später zu vermieten.

— **Steinstraße 29** ist im Vorderhaus der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Mansarde, sowie im Seitenbau der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 23. Juli zu vermieten.

— **Umlandstraße 6** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, mit oder ohne Laden, Küche, Keller und Kammer so fort zu vermieten. Preis 850 Mk. Näheres im 2. Stock.

\*3.2. **Viktoriastraße 2**, Ecke Leopoldstraße, ist die Wohnung, eine Treppe hoch gelegen, bestehend aus 4 Zimmern, Garderobe, Küche nebst dem üblichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

— **Viktoriastraße 10** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern weggelassen auf 23. Juli zu vermieten. Einsehen von 10-4 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock.

65. **Waldfstraße 52** ist die Bel-Etage von 3-7 Zimmern, großem Vorzimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller nebst sehr hübschem Garten auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit entsprechend ausgestattet und hat sehr große parkettierte Zimmer.

— **Wilhelmstraße 1a** ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Glasabluß, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im Laden **Wilhelmstraße 1**.

— **Wilhelmstraße 13** ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat in allen Zimmern Parquetboden und ist der Neuzeit entsprechend ein-

gerichtet. Zu erfragen im 2. Stock oder Karlstr. 77 im 2. Stock.

6.2. Eine gegen Süden gelegene, schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 88 im unteren Stock.

\*2.2. Wegen Bezug ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 52 im 4. Stock.

3.3. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

— Neue Kreuzstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Drei Wohnungen im Hinterhaus von je 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör sind sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 41.

— In meinem Hause Belfortstraße 16 ist der 1. Stock, 8 Zimmer enthaltend, mit Veranda und Gärtchen zu vermieten. Preis 1050 M.

L. Kabisch, Civilingenieur.

— Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, sind drei freundliche, aber nicht der Straße zu gelegene Zimmer mit freier Aussicht an feineren Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Marienstraße 79 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 44 im 2. Stock.

— Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten bei Wilhelm Kögeler, Herderstraße 62.

— Kriegstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Vorplätzen u. Veranda, 2 Balkonen, Gartengenuss und sonstigem Zugehör, mit oder ohne Stallung sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

— Kreuzstraße 7, Aussicht auf die Kaiserstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

— Die Bel-Etage Friedrichsplatz 3, enthaltend 7 hübsche Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarden nebst Zugehör, hat der Unterzeichnete auf sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei G. Kreuzbauer, Kaiserstr. 193.

**Zu vermieten auf 23. Juli:**

Hebelstraße 1 im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und Garderobe nebst Zugehör. Die Wohnung ist auf's Schönste hergerichtet, mit Gas und Wasserleitung versehen und kann von 11 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres beim Eigentümer, 2. Stock. \*63

**Wohnungen zu vermieten.**

— Bernhardtstraße 8, vor dem Durlacherthor, sind noch eine elegante Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, ebenso eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern und Badelabietten und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**Landhaus am Bodensee zu vermieten.**

6.3. Zu vermieten für den Sommer ein Landhaus am Bodensee zwischen Konstanz und der Insel Mainau, ganz oder geteilt, möbliert oder unmöbliert, prächtige Lage. Offerten unter Nr. 2276 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaiserstraße 205**  
sind im Entresol 5-6 Zimmer, wovon zwei nach der Straße gelegen, zu vermieten. Dieselben würden sich als Geschäftsräume oder als Bureau vorzüglich eignen. Näheres im Laden recht.

**Wohnung zu vermieten.**  
4.3. Karlstraße 52, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, mit freier Aussicht, von 4 Zimmern sammt allem Zugehör per 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock, event. Gartenstraße 7 im Bureau.

**Karl-Friedrichstr. 19,**  
neben der Gewerbehalle, sind im 2. und 3. Stock zwei neu hergestellte, sehr freundliche Wohnungen von 5-6 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. 3.3.

**Zu vermieten.**  
3.3. Im Neubau Adlerstraße 38 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Koblensraum, Mansarde u. d. Antheil am Trockenspeicher per sofort zu vermieten. Daselbst ist ferner auf 1. Mai ein geräumiges Knechtlokal zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 im Bureau.

Kaiserstraße 39 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 14 im Bureau.

Augartenstraße 46 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 im Bureau.

— Per 23. Juli zu vermieten:  
**Hirschstraße 83**  
die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Erker, Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern und Waschküche, Preis 1100 M.; der 3. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Veranda, mit Zugehör, wie oben, Preis 900 M.  
Näheres daselbst im Parterrestock.

**Wohnung**  
zu vermieten auf sogleich oder später  
Sottensauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller u.; ferner  
ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7.  
Näheres durch Freih. v. Seidenack'sche Verwaltung, Mühlberg.

**Zwei Läden mit Wohnungen,**  
der eine sofort, der andere auf 23. Juli, Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock.

**Laden mit Wohnung.**  
— Hebelstraße 3 ist per sofort oder später ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

**Ein kleiner Laden mit Wohnung**  
von 3-5 Zimmern sammt Zugehör ist Bürgerstraße 20 auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14 b im 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**  
— Kaiserstraße 80 ist ein großer Laden mit daranstoßender Wohnung oder Lagerräumen zu vermieten. Näheres im Hause selbst beim Besitzer.

**Laden zu vermieten.**  
— Kaiserstraße 154, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein geräumiger Laden mit Kontor auf 23. Juli event. früher zu vermieten. Näheres bei G. Schmidt-Staub.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
3.2. In bester Lage der Schützenstraße ist ein schöner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 21, parterre.

**Laden zu vermieten.**  
— Herrenstraße 12, in nächster Nähe der Kaiserstraße, ist ein sehr schöner Laden mit daranstoßender Wohnung sogleich oder später zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
\*2.2. Kaiserstraße 97 ist ein Laden nebst Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

**Laden zu vermieten.**  
— Kaiserstraße 239 ist ein schöner Laden mit anstoßenden Räumen auf das Juli- oder Oktoberquartal zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**  
3.3. Auf dem Werderplatz ist ein geräumiger Laden, für ein Spezerei-Geschäft eingerichtet, mit hübscher Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 51, parterre.

6.4. Ein hübscher, geräumiger  
**Laden,**  
in dem seit 9 Jahren ein Uhrmacher- und Optikergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit oder ohne Einrichtung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 69 im Laden.

5.4. **Laden zu vermieten.**  
In lebhaftester Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein kleiner Laden, namentlich zu einer Filiale sehr geeignet, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 62, eine Treppe hoch.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\*3.3. Auf's Oktoberquartal wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im 1. oder 2. Stock (Seltens- und Hintergebäude nicht ausgeschlossen) in der Nähe der Steuereinnahmestelle zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe Kreuzstraße 10 im 3. Stock abzugeben.  
\*2.2. Auf 23. Juli wird für ein feines Geschäft eine Wohnung von 5-6 Zimmern gesucht. Lage zwischen Markt und Waldstraße. Offerten sind Kaiserstraße 162 im 3. Stock erbeten.

\*2.2. Gesucht werden 3 feine möblierte Zimmer, womöglich mit Küche, auf Ende August. Offerten richtet man unter Nr. 2396 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\*4.3. Ein sehr ruhiger Mieter sucht auf 23. Juli oder 23. Oktober in einem angenehm gelegenen herrschaftlichen, ruhigen Hause der Weststadt eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 5 bis 6 Zimmern im Preise bis etwa 1600 Mark und erbittet sich gefällige Anträge unter Nr. 2310 durch das Kontor des Tagblattes.  
\*3.3. **Gesucht**  
eine Wohnung von 5-6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör (am liebsten mit Balkon oder Veranda) in guter Lage auf 23. Juli von Intendantur-Assessor Prüssen, Akademiestraße 57, wohin Angebote schon jetzt erbeten werden.

**Zimmer zu vermieten.**  
— Schützenstraße 60 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.  
4.3. Bei einer feineren Familie ist ein hübsch möbliertes, großes Zimmer im 2. Stock, gegenüber der Grenadierkaserne, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.  
\*3.3. Karlstraße 21 a, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, zweifensstrichs Zimmer, sowie ein hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten.  
\*3.3. Scheffelstraße 44 a ist ein großes, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Ebenfalls ist ein zwei Firmaschilde zu verkaufen. Näheres im Laden.

7 mit oder ohne

\*3.3. Akademiestrasse 44 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

\*3.2. Adlerstrasse 22, parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Kreuzstrasse 26, 3 Treppen hoch, sind schöne, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

2.2. Degenfeldstrasse 8 sind im 2. Stock mehrere gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten: Hirschstrasse 25.

\*2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Steinstrasse 12, parterre.

\*2.2. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon sind sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 14 a, eine Treppe hoch.

\*2.2. Amalienstrasse 75, nächst dem Mühlburgerthor, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, eine Sitzecke hoch, ist an einen anständigen Herrn auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten, auch kann, wenn gewünscht, ein weiteres Zimmer als Schlafzimmer dazugegeben werden. Näheres Waldstrasse 54 im 2. Stock.

Zwei schöne, unmöblierte Mansardenzimmer mit Kochofen sind auf 1. Mai an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Leopoldstrasse 18 im Laden.

\*2.2. Adlerstrasse 19, parterre, sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer, das eine außerhalb des Glasabschlusses, an bessere Herren zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

2.2. Karl-Wilhelmstrasse 14, gegenüber der Gr. Fasanerie, ohne Vis-à-vis, ist ein kleineres, fein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang per 15. Mai zu vermieten.

Zwei oder drei ineinandergehende Zimmer, gut möbliert, sind sofort billig zu vermieten. Näheres Spitalstrasse 35, parterre.

Zimmer, gut möbliert, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Ritterstrasse 34, eine Treppe hoch, zunächst der Kriegstrasse. 3.2.

Hirschstrasse 49, nächst der Kriegstrasse, ist ein großes, sehr schön möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Dasselbe wird mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren oder Damen abgegeben. 3.2.

Bähringerstrasse 15 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort oder auch später billig an ruhige Leute zu vermieten. Näheres große Spitalstrasse 3 im 1. Stock des Hinterhauses. 2.2.

**Pension.**

Möblierte Zimmer für einen und zwei Herren sind mit Pension sofort zu vermieten: Belfortstrasse 7, parterre.

**Büreau.**

Bähringerstrasse 71 sind die Parterreräume, in welchen seit Jahren ein Cigarren-Geschäft betrieben wurde, als Büreau nebst Magazin, Keller etc. per Juli zu vermieten. Zu erfragen den ganzen Tag im 2. Stock links daselbst und einzusehen von Morgens 9-10 Uhr.

**Dienst-Antrag.**

2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich gute Stelle: Nowads-Anlage 19.

**10000 bis 15000 Mark**

sind im Ganzen oder in Theilbeträgen auf II. Hypothek auf gut gelegene Häuser sofort anzuleihen. Gefällige Offerten sind unter Nr. 2400 an das Kontor des Tagblattes zu richten. \*2.2.

**Kapital-Gesuch.**

6.3. Auf ein gut rentirendes, besseres Haus, in Mitte der Stadt gelegen, wird auf 23. Juli eine II. Hypothek von 20000 M. gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2346 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Züchtige Vertreter**

zum Verkauf von in- und ausländischen Weinen an Private gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2336 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3.

**Eine Köchin,** welche gut bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht: Kaiserstrasse 76 im 2. Stock. 2.2.

**Kellnerinnen!!!**  
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstrasse 17 im 2. Stock.

**Ein Küchen- und ein Hausmädchen** werden für sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein Fuhrknecht,** im Besitze guter Zeugnisse, und 6 kräftige Tagelöhner finden Beschäftigung bei der **Eisenbahngüterbestätterei.** \*3.3.

**Pauffrau gesucht.**  
Zu erfragen täglich von 2 bis 3 Uhr: Rüppurrstrasse 25 im ersten Stock. \*2.2.

**Lehrjunge** mit guter Schulbildung findet in meinem Hut-Geschäfte Stellung.  
**Josef Goldfarb, Kriegstrasse 32.**

**Ein junger Mann,** welcher das Schreinerhandwerk gründlich erlernen möchte, kann in die Lehre treten bei **Karl Martin, Möbelfabrikant u. Bauwerkstätte, Akademiestrasse 11.** 3.2.

**Lehrling-Gesuch.**  
\*2.2. Ein Junge, welcher die Bäckerei zu erlernen wünscht, kann sofort eintreten bei **August Schub, Bäckermeister, Friedenstrasse 24.**

**Lehrling-Gesuch.**  
3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Sattler-Geschäft zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Viktor Dreher, Sattlermeister, Kaiserstrasse 122.**

**Geschäfts-Gründung und Empfehlung.**

Hiermit die Anzeige, daß ich mein **Spezerei-, Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft Ritterstrasse 4** wieder selbst betreibe und beehre mich, zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst einzuladen.  
**Friedr. Schmidt.**

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich **Erbprinzenstrasse 40** (Eingang Karlstrasse) eine **Filiale** eröffnet habe. Indem zu zahlreicher Benützung höflich einlade, halte ich mich auch in **chem. Reinigung und Färberei** jeder Art Herren- u. Damengarderobe sowie Möbelstoffen etc. bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll  
**Julius Zink,**  
Kunstfärberei und chem. Wasch-Anstalt,  
Rheinstrasse 23 (Mühlburg) und  
Erbprinzenstrasse 40 (Eingang Karlstrasse). 3.1.

**Lehrstelle-Gesuch.**

2.2. Ein kräftiger Knabe, 15 Jahre alt, sucht für sofort eine Lehrstelle bei einem Schlosser oder Mechaniker. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Empfehlung.**

10.5. Unterzeichnetem empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten billigst.  
**Georg Baum, Maler und Tüncher, Herrenstrasse 6.**

So bekommt man schnell und gut nach Maß Herrenanzüge für 8 M. 50 P., Damenanzüge für 8 M., Herrensohlen und Fled für 3 M., Damensohlen und Fled für 2 M. 20 P., Kindersohlen und Fled von 1 M. an unter Garantie für gute Arbeit? Bei **Schuhmacher Bruder, Kronenstrasse 54 im 3. Stock.** Bei der Ecke der Schwannstrasse. 52.18.

3.2. **Zu größerem Landort** in nächster Nähe von **Karlruhe** ist ein **Spezereigeschäft** mit Haus und Dekonomie u. s. w. für 8000 M. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **E. Creuzbauer, Kaiserstrasse 193, Karlruhe.**

**Zu verkaufen.**  
2.2. Eine schöne **Wanduhr** (Renaissance) ist billig zu verkaufen: Hirschstrasse 16.

2.2. Eine Partie gebrauchte **Küchenplatten** werden billig abgegeben: Akademiestrasse 11, Hinterhaus.

**Zu verkaufen.**  
\*2.2. Ein neues, vierstelliges **Break** und zwei **Handwagen** sind zu verkaufen bei **Wagner Hildenbrand, Kaiserstrasse 14a.**

3.3. **Tafelklavier,** kreuzsaitig, von **R. Lipp,** hervorragend schön in Ton und Spielart, hat im Auftrage zu verkaufen **H. Maurer, Friedrichsplatz 11.**

**Eischränke und Badewannen** verschiedener Größe, sowie **Badedsen, Kinderbad, Sitzbad, Fußbad- und Abwaschwannen,** ganze **Badeneinrichtungen,** alles sehr solid und zu den billigsten Preisen: 16 Akademiestrasse 16.

# ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe

**LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,**

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

## Ankauf.

**Wer** getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **M. David, Spitalstraße 16/18.**

## Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler, Spitalstraße 22.**

## Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau **Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.**

## Ankauf.

Man überzeuge sich, wer die höchsten Preise bezahlt für getragene Herrenkleider, Heberzieher, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold, und Silberborten und Verschlebens.

**S. Jost, 20 Spitalstraße 20.**

Bitte genau auf die Firma zu achten. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

## Ankauf!

Nur bei **J. Levy, Spitalstraße 7, Eck,** kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

## Für

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth **Ed. Lämmle, Kronenstrasse 51.**

## Ein Spezerei- und ein Metzgereigeschäft

in guter Lage sofort preiswürdig zu vermieten oder auch zu verkaufen: Offerten unter Nr. 2338 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 6.3.

## Um Nachhilfestunden

zu erbitten wird ein wenig bemittelter Gymnasiast oder Realschüler zu zwei Knaben gesucht. Kost und Wohnung frei. Interessenten wollen ihre Adressen unter Nr. 2318 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

## Anzeige.

**Zahn-Atelier von G. Stohner** befindet sich **Waldstraße 33,** gegenüber der Pravererei Schrempf.

Unser Geschäft befindet sich jetzt

**Kaiserstraße 166.**

**Gebrüder Hirsch,**

3.3. **Tuchlager.**

## In Festlichkeiten

empfehlen als vorzüglichen französischen Champagner

**„Vix-Bara“**

zu Originalpreisen,

per Flasche **M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—**

**Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft, Akademiestraße 20.**

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

# Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich unter'm Heutigen **Marienstrasse 17** eine

## Schlosserei und mech. Werkstätte

errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden auf's Billigste und Reellste zu bedienen.

Achtungsvoll

**Friedrich Weber.**

# Local-Veränderung.

Von Donnerstag den 3. Mai ab befindet sich mein Verkaufsfokal für Fahrräder-Utensilien, Nähmaschinen und Oefen **Kaiserstrasse 62,** gegenüber dem Gasthaus zum Hirsch.

Meine Reparatur-Werkstätte befindet sich **Akademie-strasse 14.** Reparaturen werden im Laden Kaiserstraße 62 und in der Werkstätte angenommen und prompt ausgeführt.

Mich bestens empfohlen haltend, zeichnet

3.2.

hochachtend

**Andreas Hoch.**

Gleichzeitig erlaube mir, auf meine **Emalliranstalt** und **Ver-nicklung** die Herren Radfahrer aufmerksam zu machen.

**HOCHFEINE SPECIALITÄT DER**  
**PARFUMERIE-ORIZA, L. Legrand, PARIS.**  
 3.1. **ORIZA-CRÈME } NINON de LENCLOS**  
**ORIZA-POUDRE }**  
 verleiht ein jugendliches Colorit und macht die Haut sammtartig und zart.  
 Alleinverkauf für Karlsruhe bei **Herm. Delpy, Coiffeur, Kaiserstrasse 136, im Friedriehsbad.**

# Das echte Mortéin

von **A. Hodurek** in **Ratibor**, bekannt als bestes Vertilgungsmittel für **Schwaben, Russen, Fliegen, Motten, Wanzen, Fische, Vogelmilben etc.**, ist zu haben à 10, 20, 30, 50 Pf. (1 Mortéinspritze 10 Pf.) in **Karlsruhe** bei **W. L. Schwaab**, Hoflieferant, **E. Helff**, Karl-Friedrichstrasse 6, **W. Erb**, Spitalplatz, **Rob. Fritz**, Kaiserstrasse 229; **Mörsch: L. O. Knäbel; Mühlburg: Otto Hagmann, Wilh. Hörr.**

**Tuch-Reste,**  
 1—4 Meter,  
 empfiehlt zu billigen Preisen  
**Wilh. Wolf jr.,**  
 Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße.

**Wolz- und Wollwaaren**  
 werden gegen  
**Mottenschaden, unter Feuerversicherung,**  
 in Verwahrung genommen  
 16.6. bei **Herm. Lanquillon,**  
 Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

**Leipheimer & Mende,**

**Gr. Hoflieferanten,**

**86 Kaiserstraße 86,**

2.1.

empfehlen  
ihre  
eingetroffene  
erwartete  
Sendung

**Foulards,  
Seidenstoffe,  
surah raye.**

Die Preise bieten aussergewöhnliche **Vorthelle.**

**Reste**  
von **Läufern und Teppichstoffen**

Zu enorm billigen Preisen.  
In Ia Qualität befinden sich dabei einige  
Hundert Coupons von  
**Brüssel, Tournay u. Tapestry**  
.140 bis 150 Meter lang,  
welche von **M. A** — an per **Rest**  
abgegeben werden.

**Sopha- und Bettvorlagen,  
Gardinen, Möbelstoffe,  
Tisch- und Kommodedecken,  
Linoleum, Wachstuch, Cocos**  
ausserordentlich billig.

**Heinrich Cramer,**  
62. 189 Kaiserstrasse 189.

**Gänzlicher Ausverkauf**

sämmtlicher **Reise-Artikel u. feiner  
Edelewaaren**, Bücher, Taschen  
und **Wappen, Reit- und Fahr-  
Utensilien** zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen.

**L. Dreher,**  
Verblinger's Nachf.,  
15.7. Kaiserstraße 122.

Die billigsten  
**Tapeten**

im Ausverkauf **Kronenstr. 22.**

Eeben eingetroffen:

**Dr. G. Zander's  
Medico-Mechanische Gymnastik.**

Ihre Methode, Bedeutung und  
Anwendung

nebst  
Auszügen aus der einschlägigen Literatur  
von

**Dr. Alfred Severtin,**  
ehem. Assistenten des Dr. G. Zander, Director des  
"Deftern-almsh" und med.-mech. Instituts in Stock-  
holm, dirigirendem Badearzt in Badberg.  
Mit einem Porträt des Dr. Zander, nebst vielen  
erläuternden Abbildungen und einer Karte.

Preis 5 Mark 50 Fig.  
Karlsruhe.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung,**  
3.3. Karl-Friedrichstraße 14.

Das  
**Friseur-Geschäft**  
von  
**Hermann Delpy,**  
befindet sich jetzt  
**136 Kaiserstraße 136,**  
im Hause des Friedrichsbades.

**P. P.**

Mache hiermit ergebenst Mittheilung, daß ich das seither unter der Firma **"Frei &  
Schneider"** bestehende Bureau für Architektur nach freundl. Uebereinkunft unter dem  
geuitigen wieder allein übernehme.

Indem ich mich gleichzeitig für alle Bauausführungen bestens empfehle,  
zeichne hochachtungsvoll

**Camill Frei, Architekt,**  
Amalienstraße 4', parterre.

Karlsruhe, den 1. Mai 1892

\*3.2

**Codes-Anzeige.**

Tief erschüttert geben wir hiermit Freunden und Bekannten  
die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,  
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Frau Wilhelmine Katz,**  
Amtsrevisors-Wittwe,

nach langem, schwerem Leiden im Alter von nahezu 76 Jahren  
in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Robert Katz,  
Fanny Katz, geb. Dohren,  
nebst Söhnen Robert u. Friedrich Katz.**

Karlsruhe, den 30. April 1892.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr vom  
Trauerhause, Schützenstraße 15, aus statt.

# Birkenmeier'sche Milchkur-Anstalt.

Unter alleiniger Kontrolle des Ortsgesundheitsrates am hiesigen Platze.

## Specialität:

**Rohe Kur- und Kindermilch,**  
Sterilisierte Milch mittelst Dampfverfahren,  
Kefyr-Milch (1, 2 und 3tägig),  
Gestandene und abgekühlte Milch.

Nur aus Milch von Kühen, welche von dem durch den Ortsgesundheitsrat hierauf beauftragten Thierarzte auf Tuberkulose geprüft, ganz gesund befunden sind und mit speziell vorgeschriebenem Trockenkräuttfutter gefüttert werden.

Ein Verschleuß von Milch verschiedener Güte ist in meiner Anstalt nicht gestattet.  
**Täglich zweimalige Lieferungen.**

**Kur-Melkezeit:** morgens 6-8 und abends 4-7 Uhr; während dieser Zeit sind die Stallungen sowie sämtliche Räumlichkeiten den hochgeehrten Herrschaften zur gefälligen Einsichtnahme geöffnet.

Sodachlungsbüchle  
**W. Reinbold, Kriegstraße 17.**

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.)

### Ämtliche Mittheilungen.

(Schluß von Seite 2034 des Karlsruhe'ger Tagblattes.)

#### 3. die silberne Verdienstmedaille:

dem Briefträger Josef Friedrich Böckle in Pforzheim, dem Landbriefträger  
Josef Anton Michael in Engen,  
Karl Theodor Aug in Mudau,  
Georg Heinrich Weil in Neulohm,  
Bernhard Kammerer in Kantern,  
Peter Baumgartner in Bannholz,  
Johann Wotisch in Schopshelm und  
Engelbert Kupferschmid in Stodach,  
ferner folgenden seit mehr als 40 Jahren bei der Verwaltung des staatlichen Eisenbahnbetriebs beschäftigten Arbeitern, nämlich:

- den Werkstättearbeitern  
Johann Georg Eschummi,  
Andreas Meßger und  
Guido Stahlberger in Karlsruhe,  
dem Bremser Benedikt Dillger in Freiburg,  
den Bahnhofsarbeitern  
Josef Kaiser in Kenzingen und  
Jakob Sauer in Mannheim,  
den Bahnarbeitern  
Ludwig Günther in Neuenburg und  
Josef Baug in Langenbrüden;

#### 4. die silberne Medaille für Förderung der Landwirtschaft, der Gewerbe und des Handels:

- den Oekonomen  
Sägebauer Christian Heizmann in Oberreichenbach,  
Gastwirth Johann Henkel in Büchsenau,  
Bürgermeister Karl Albert Herbst in Hochstetten,  
Bürgermeister Julius Hofmann in Oberburten,  
Stadthalter Johann Hügel in Remersdorf,  
Wilhelm Jung in Gaggenau,  
Dominikus Mergel in Kirchhofen,  
Bürgermeister Zaver Morath in Pfaffenwald,  
Posthalter Johann Pfeiffer in Stetten a. L. M.,  
Bezirksrath Wilhelm Schöndal in Friedrichsthal,  
Bürgermeister Josef Sumser in Au (A. Reichenburg),  
Philipp Wielbauer in Erpingen,  
Kammwirth Hermann Walter in Pfalldorf,  
Hengsthalter Georg Winger in Rürzell,  
Bürgermeister Hermann Winter in Schwarzach (Amt Bühl),  
Altstadthalter Johann Stephan Wöppel in Hof Erlenbach,  
Waldhüter E. Fischer in Wasser (Amt Neffstal),  
Vorstand des Landwirtschaftlichen Konsumvereins daselbst.

#### C. An nachgenannte Offiziere und Angehörige der Armee:

- 1. den Orden vom Zähringer Löwen:**  
**1. den Orden Berthold I. von Zähringen:**  
dem General der Infanterie von Schlichting, kommandirenden General des 14. Armeecorps;  
**2. das Großkreuz:**  
dem Oberquartiermeister, Generalleutnant Oberhoffner;  
**3. den Stern zum innehabenden Kommandeurkreuz mit Eichenlaub:**  
dem Generalmajor von Obernig, Kommandeur der 49. Infanteriebrigade (1. Großherzoglich Hessischen);  
**4. den Stern zum innehabenden Kommandeurkreuz:**  
dem Generalmajor von Plessen, Kommandeur der 55. Infanteriebrigade;  
**5. das Kommandeurkreuz I. Klasse:**  
dem Generalmajor von Buch, Kommandeur der 56. Infanteriebrigade, und

dem Generalmajor z. D. Freiherrn von Diepenbroid-Grüter, früher Kommandeur der 29. Kavalleriebrigade;

#### 6. das Kommandeurkreuz II. Klasse:

- dem Oberst Bergemann, Kommandeur des 7. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 142,  
dem Oberst Garmmerer, Kommandeur des 6. Badischen Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich III. Nr. 114,  
dem Oberst von Oppen, Kommandeur des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,  
dem Oberst Nicolai, Kommandeur des Infanterie-Regiments Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badischen) Nr. 111,  
dem Oberstleutnant Jonaas, Chef des Generalstabs des 15. Armeecorps, und  
dem Ober- und Corpsarzt des 14. Armeecorps, Pothsien;

#### 7. das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub:

- dem Oberstleutnant Lauer, etatsmäßigen Stabs-offizier im 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112,  
dem Oberstleutnant Wallmüller, etatsmäßigen Stabs-offizier im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114,  
dem Oberstleutnant von Uslar, Kommandeur des 2. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 21, und  
dem Oberstleutnant von Seebach, Kommandeur des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14;

#### 8. das Ritterkreuz I. Klasse:

- dem Major von Arnoldi, à la suite des Infanterie-Regiments von Gourbiere (2. Posen'schen) Nr. 19, Adjutanten beim Generalkommando des 14. Armeecorps,  
dem Major Freiherrn von Gönningen genannt Düne, Generalstabs-offizier der 29. Division,  
dem Major von Bonin, Bataillonskommandeur im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109,  
dem Major Grafen zu Rangau im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 118,  
dem Major Werner, Bataillonskommandeur im Infanterie-Regiment von Lützen (1. Rhein'schen) Nr. 25,  
dem Major von Bonin, Kommandeur des Großherzoglich Mecklenburg'schen Jäger-Bataillons Nr. 14,  
dem Major Strahl Freiherrn von Salis-Soglio, Gefadronchef im 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20,  
dem Major Bauer, etatsmäßigen Stabs-offizier im Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14,  
dem Major Freiherrn von Werthern, etatsmäßiger Stabs-offizier im 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14,  
dem Major Thomé, Kommandeur des Badischen Fuß-Artillerie-Bataillons Nr. 14,  
dem Major Bodenstein vom Badischen Train-Bataillon Nr. 14,  
dem Oberstleutnant z. D. Schmidt, Kommandeur des Landwehr-Bezirks Stodach,  
dem Oberstleutnant z. D. Müller, Kommandeur des Landwehr-Bezirks Donaueschingen,  
dem Major z. D. Hermann, Bezirks-offizier beim Landwehr-Bezirk Heidelberg,  
dem Oberstabsarzt I. Klasse Dr. von Kranz, Regimentsarzt beim 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114,  
dem katholischen Divisionspfarrer Verberich,  
dem Major von Zimmermann, à la suite des 1. Großherzoglich Hessischen Dragoner-Regiments (Garde-Dragoner-Regiment) Nr. 23,  
dem Major Neumann, Ingenieur-offizier vom Maj in Wilhelmshaven, früher in gleicher Eigenschaft in Kaschau, und  
dem Militär-Intendanturrath Wolmar bei der Intendantur des 14. Armeecorps;

#### 9. das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub:

- dem Hauptmann Ziegler, Kompagniechef im 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,  
dem Hauptmann Deutschmann, Kompagniechef im Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badischen) Nr. 111,  
dem Hauptmann a. D. von Kampff, früher Kompagniechef im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114,  
dem Hauptmann Fischer, Kompagniechef im 7. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 142,  
dem Hauptmann Schulze, Batteriechef im 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30,  
dem Hauptmann Söfer, à la suite des Badischen Fuß-Artillerie-Bataillons Nr. 14, Vorstand des Artillerie-Depots Kaschau,  
dem Hauptmann Freiherrn von Batter, à la suite des Königlich Württemberg'schen Generalstabs, kommandirt zum Großen Generalstabe,  
dem Stabsarzt Dr. Kern, Bataillonsarzt beim Badischen Train-Bataillon Nr. 14, und  
dem Proviantamtsdirektor Eschpke in Karlsruhe;

#### 10. das Ritterkreuz II. Klasse:

- dem Premierleutnant von Vodelschwings II. im 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22,  
dem Hauptmann Freiherrn von Seebach, à la suite des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, Adjutanten der 58. Infanterie-Brigade,  
dem Premierleutnant Freiherrn von Ungern-Sternberg, Regimentsadjutanten im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109,  
dem Secondelieutenant von Poser, Adjutanten im 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20,  
dem Premierleutnant Herrmann, Regimentsadjutanten im 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14,  
dem Secondelieutenant Freiherrn von Gemmingen im 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22,  
dem Corps-Mohrartzt Plattner beim 14. Armeecorps und  
dem Zahlmeister Schwende vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14;

#### II. das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen:

- dem Registrator Krug beim General-Kommando des 14. Armeecorps und  
dem Feldwebel (Stabsbojoten und Musikdirigenten) Konstantin Handloser im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114;

#### III. Medaillen:

##### 1. die kleine goldene Verdienstmedaille:

- dem Feldwebel Martin Hag im Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badischen) Nr. 111,  
dem überzähligen Vicewachmeister Matthäus Schaub im 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 und  
dem Zahlmeister Kaver Rechner bei der Fortifikation Kaschau;

##### 2. die silberne Verdienstmedaille:

- dem Wächstmeister Heinrich Brinmann im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109,  
dem Feldwebel Otto Michel im 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,  
dem Feldwebel (Zahlmeisterspiranten) Heinrich Kays im Infanterie-Regiment von Lützen (1. Rhein'schen) Nr. 25,  
dem überzähligen Vicewachmeister (Regimentstambour) Gregor Beathalter im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 118,  
dem Vicewachmeister (Zahlmeisterspiranten) Johann Kurkowski im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114,  
dem Feldwebel Karl Rehm im 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112,  
dem Sergeanten (Regimentsschuhmacher) Georg Vogel im 7. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 142,  
dem Feldwebel (Stabsbojoten) Julius Hänseroth im Rhein'schen Jäger-Bataillon Nr. 8,  
dem Wachmeister Gustav Gutschmidt im Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14,  
dem Wachmeister (Zahlmeisterspiranten) Josef Dordapp im 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22,  
dem Wachmeister Johann Friedrich im 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14,  
dem Wachmeister Demar Wallmann im 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30,  
dem Feldwebel (Musikdirigenten) Wilhelm Ruhmann im Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14,  
dem Feldwebel Johann Peter im Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14,  
dem Vicewachmeister Albert Henrath bei der Unteroffizierschule Ettlingen,  
dem Vicewachmeister Albert Dux beim Bezirkskommando Freiburg i. B.,  
dem Vicewachmeister Peter Eckert beim Bezirkskommando Stodach,  
dem Zeugwebel Michael Kraft beim Artillerie-Depot Kaschau,  
dem Feldwebel Friedrich Hachmeister von der Halb-invaliden-Abtheilung des 14. Armeecorps, kommandirt als Schreiber zur Kommandantur Neubreisach, und  
dem Kasernenwärter Konrad Kemmler bei der Garnisonverwaltung in Schwetzingen.

# Außergewöhnliche Gelegenheit.

Eine große Parthie

## feine, reinwollene Kleiderstoffe,

doppeltbreit, moderne Muster,

seitheriger Preis M. 1.60 bis M. 3.—,

ist zum Preise von

**95 Pf., M. 1.25, M. 1.50 und M. 1.80** das Meter zum Verkauf aufgelegt.

## Wollmousselines,

feine Qualität in schönen, modernen Mustern,  
das Meter **95 Pfennig.**

### S. Model.

Unser reichhaltiges Lager in:

*Haubmäntel*

**Capes, Jaquettes, Promenades, Umhängen, Regenmänteln, Morgenkleidern, Unterröcken in Wolle und Seide, Blousen in Satin, Batist, Mouffeline, Flanell und Seide, Kindermänteln und Kinderjacken**

bringen zu außerordentlich billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Ein großer Posten Kleiderstoffe, nur diesjährige, neue Stoffe, haben bedeutend im Preise herabgesetzt.

## L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

Anfertigung von **Costümes** und **Confections** im eigenen Atelier unter Garantie für gutes Sizen zu sehr civilen Preisen.

### Restaurant zum Frankeneck!

Täglich

große, reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte,

hochfeines Export-Lagerbier und reine Weine empfiehlt

**Wilhelm Hensel.**

### Friedrichsbad Karlsruhe.

Am Montag Nachmittag, jeweils von 2—4 Uhr, bleibt die Schwimmhalle für Schulbäder zur alleinigen Benützung reservirt.

Die Verwaltung.

3.1.

### Philharmonischer Verein.

Dente Abend 7 Uhr Damenprobe

(Museum).

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.